

### EDITORIAL

Liebe VWI-Mitglieder,

2019 ist ein Jahr voller Ereignisse. Das altbewährte Autorenteam der Berufsbilduntersuchung ist wieder aktiv. Ende des Jahres soll die Studie fertig sein und zum 15. Deutschen Wirtschaftsingenieurtag am 8. November 2019 in Berlin vorgestellt werden. Doch damit nicht genug. Wir erarbeiten parallel dazu ein Positionspapier mit dem Arbeitstitel „Herausforderungen für die Ausbildung von Wirtschaftsingenieuren vor dem Hintergrund der digitalen Transformation“. Ich bin sehr gespannt auf die Ergebnisse, zu denen eine Expertenkommission aus Wissenschaft und Praxis kommen wird.

Wie aus den vergangenen Jahren bekannt, loben wir wieder einen Bachelor- und einen Master-Award aus. Neu in diesem Jahr ist zusätzlich eine Auszeichnung für die beste Dissertation an der Schnittstelle zwischen Technologie und Management, die mit 5.000 Euro dotiert ist.

### LESETIPP



*Prof. Dr. Heiner Diefenbach,  
Mitglied des Vorstandes  
des VWI und Geschäftsführer der DST it-services GmbH*

#### Mit Algorithmen zum wirtschaftlichen Erfolg

Um künstliche Intelligenz (KI) ranken sich viele Mythen. Diese aufzulösen, ist erklärtes Ziel des Buches. Anhand von konkreten Anwendungsbeispielen von Amazon, IBM, Microsoft, SAP oder VW wird dargestellt, was genau in KI-Laboren passiert. Dabei wird deutlich, wie KI sich aus dem gezielten Einsatz von Algorithmen und Daten ergibt. Das Buch ist in drei Teile mit insgesamt zwölf Kapiteln eingeteilt. Die Grundlagen



Bild: RDB Reisedienst Bartsch GmbH

Außerdem freuen wir uns, Ihnen eine Mitgliederreise anbieten zu können, deren Programm ingenieurwissenschaftliche Themen und touristische Highlights kombiniert. Reiseziel ist Namibia, das für die Teilnehmer fachlich spannenden Exkursionen und viele landesspezifische Erlebnisse bereithält.

Zu guter Letzt ein Hinweis. Meine Amtszeit endet mit Ablauf des Jahres, und 2019 stehen wieder Vorstandswahlen an. Ich bitte Sie, sich rege zu beteiligen! Einen Hinweis, auch zu den Bewerbungsmodalitäten, finden Sie in dieser Ausgabe. Die Ergebnisse werden am 7. November 2019 bei der Mitgliederversammlung in Berlin bekannt gegeben.

Ihr Wolf-Christian Hildebrand

und ökonomischen Effekte sind im ersten Teil beschrieben. Der zweite Teil umfasst neun spannende Praxisbeispiele. Im dritten Teil werden Ausblicke in die Zukunft gewagt und die kritischen Debatten sowie Aspekte der möglichen Wettbewerbsvorteile beleuchtet. Wie Chatbots, Quantencomputing, Gesichtserkennung, sprachbasierte Systeme oder KI in zentralen Unternehmensfunktionen funktionieren, wird kurzweilig und anhand von Praxisbeispielen leicht verständlich erläutert. Im Buch sind namhafte Unternehmensvertreter als Autoren vertreten, und es verfügt über ein ausführliches Literaturverzeichnis. Darüber hinaus ist es auch als E-Book nutzbar.



Insgesamt lautet das Gesamturteil:

**SEHR EMPFEHLENSWERT ★★★★★**

*Peter Buxmann, Holger Schmitt (Hrsg.): Künstliche Intelligenz, Springer Gabler Verlag, Berlin 2019, 206 Seiten, brochiert, ISBN-13: 978-3-662-57567-3; Euro 34,99*

### AUS DEM VERBAND

#### Fokusthema: Management der Industrie 4.0

Antworten auf offene Fragen an der Schnittstelle von Technologie und Management – das ist das Ziel des VWI-Fokusthemas, das der Verband Deutscher Wirtschaftsingenieure von nun an jährlich herausgeben wird. Teams aus Praxis und Wissenschaft untersuchen darin interdisziplinär zukunftsweisende wirtschaftliche und technische Themen. Die erste Ausgabe ist jetzt erschienen. Darin widmet sich ein Autorenteam, das sich aus Wissenschaftlern des Fraunhofer-Instituts für Materialfluss und Logistik IML sowie des Lehrstuhls für Unternehmenslogistik (LFO) der Fakultät Maschinenbau der TU Dortmund zusammensetzt, dem Management der Industrie 4.0.

Die vierte industrielle Revolution stellt Unternehmen vor große Herausforderungen. Es geht nicht nur um die technologische Entwicklung des

Betriebes, sondern auch um neue Geschäftsmodelle und Geschäftsprozesse – also letztlich um die Transformation der gesamten Organisation. Industrie 4.0 braucht daher Management 4.0. Das jedoch entwickelt sich zurzeit langsamer als die Technologien selbst.

Um den Herausforderungen des Managements 4.0 zu begegnen, haben das Fraunhofer IML und der Lehrstuhl für Unternehmenslogistik der TU Dortmund das Dortmunder Management-Modell entwickelt. Dieses Modell bringt Management und Technologie näher zusammen und bricht klassische Grenzen auf. Das VWI-Fokusthema stellt das Modell vor und belegt anhand von Fallstudien seine Anwendbarkeit in der Praxis. Die Anwendung des Modells sorgt für einen integrierten Blick auf die Digitalisierung – und für eine interdisziplinäre Lösung der damit verbundenen Managementaufgaben.

#### VWI-Vorstandswahlen

Im Jahr 2019 finden die VWI-Vorstandswahlen für die Amtsperiode 2020 bis 2021 statt. Jedes Ordentliche Mitglied und Ehrenmitglied des VWI ist gemäß Paragraph 6 der VWI-Wahlordnung berechtigt, Kandidatenvorschläge an den Wahlausschuss des VWI einzureichen. Den Vorschlägen ist eine Bereitschaftserklärung des Kandidaten bzw. der Kandidatin beizufügen, im Falle der Wahl das Amt anzunehmen. Die Bereitschaft kann nicht von Bedingungen, insbesondere solchen des Wahlausganges, abhängig gemacht werden. Kandidatenvorschläge aus dem Kreis der Mitglieder sowie zugehörige Unterlagen (Kurzportrait, Bereitschaftserklärung) sind bis spätestens 31.05.2019 (Ausschlussfrist) über die VWI-Geschäftsstelle beim VWI-Wahlausschuss einzureichen. Für die Beantwortung etwaiger Fragen wenden Sie sich bitte an die VWI-Geschäftsstelle.

**IM INTERNET:**  
<https://bit.ly/2VO5yii>

#### Umzug der Geschäftsstelle

Der VWI hat eine neue Geschäftsstelle in Berlin: Sitz des Büros ist das geschichtsträchtige „Haus Cumberland“ am Kurfürstendamm 194. Mit dieser Hauptstadtrepräsentanz verstärkt der VWI seine Nähe zu wichtigen politischen Entscheidungsträgern und sorgt zudem für eine bessere Sichtbarkeit und Wahrnehmung des Verbandes in der Öffentlichkeit. Die Bereiche Kommunikation und Medien werden ebenfalls von Berlin aus von Petra Hannen betreut. Die freie Journalistin ist bereits seit April 2017 für den VWI-Blog und das Inside sowie die Pressemitteilungen des Verbandes zuständig. Die VWI-Administration ist von Bremen in die benachbarte niedersächsische Gemeinde Stuhr umgezogen und hat dort Räume in der Ernst-Abbe-Straße 6 bezogen. VWI-Mitglieder und Interessenten finden alle Kontaktdaten auf der Homepage des Verbandes.

**IM INTERNET:**  
<https://bit.ly/2F1yNj3>

#### Impressum

**HERAUSGEBER**  
Die t&m sowie VWI Inside sind die Mitgliederzeitschrift des Verband Deutscher Wirtschaftsingenieure e.V. (VWI)  
Geschäftsstelle Berlin  
Kurfürstendamm 194, 10707 Berlin  
Telefon +49 30 549 072 540  
Telefax +49 30 549 072 541  
E-Mail [info@vwi.org](mailto:info@vwi.org)  
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Axel Haas  
Präsident: Prof. Dr.-Ing. Wolf-Christian Hildebrand

**VERLAGSANSCHRIFT**  
Fachverlag Schiele & Schön GmbH  
Markgrafenstraße 11, 10969 Berlin  
Telefon +49 (0)30 2537520  
E-Mail [service@schiele-schoen.de](mailto:service@schiele-schoen.de)  
Internet [www.schiele-schoen.de](http://www.schiele-schoen.de)  
Amtsgericht Berlin Charlottenburg  
92 HRB 3261  
**Inhaber und Geschäftsführer:**  
Harald Rauh-Fuchs, Karl-Michael Mehnert, Dr. Hans-Gerd Conrad

**DRUCK**  
Möller Druck und Verlag GmbH  
16356 Ahrensfelde bei Berlin

**COPYRIGHT**  
© 2019 by Fachverlag Schiele & Schön GmbH, Berlin.  
Alle Rechte vorbehalten.  
Printed in Germany.

#### Kooperation: Share Now

Die BMW Group und die Daimler AG haben ihre Kräfte gebündelt, um urbane Mobilität neu zu erfinden. Ziel ist die Erschaffung eines neuen globalen Players, der nachhaltige urbane Mobilität konsequent zum Nutzen der Kunden umsetzen soll. Die beiden Konzerne haben angekündigt, mehr als eine Milliarde Euro zu investieren, um die bestehenden Angebote in den Bereichen Carsharing, Ride-Hailing, Parking, Charging und Multimodalität weiter auszubauen und eng miteinander zu verzahnen. Eigenen Angaben zufolge haben beide Unternehmen in den vergangenen Jahren eine starke Kundenbasis aufgebaut und verfügen heute nach eigenen Angaben über insgesamt rund 60 Millionen aktive Nutzer. VWI-Mitglieder können von einer Kooperation ihres Verbandes mit dem unter dem Namen Share Now zusammengeführten Carsharing-Angebot der beiden Konzerne profitieren: Wenn Sie eines der mehr als 20.000 zur Verfügung stehenden Autos in 30 Städten weltweit nutzen wollen, entfällt für Sie die Anmeldegebühr. Details finden Sie im VWI-Mitgliederbereich.

**IM INTERNET:**  
<https://bit.ly/2u0CqbX>

## Mit dem VWI nach Namibia

In Zusammenarbeit mit dem auf Fach- und Studienreisen spezialisierten Reisedienst Bartsch bietet der VWI seinen Mitgliedern eine zehntägige Reise nach Namibia an. Das nur dünn besiedelte Land zwischen Angola, Botswana, Sambia, Südafrika und dem Atlantischen Ozean ist seit 1990 selbstständig und hat sich zu einem der beliebtesten und vielseitigsten Reiseländer der Welt entwickelt. Namibia gilt als so abwechslungsreich und weitläufig, dass ein durchschnittlicher Urlaubsaufenthalt nicht genügt, um es vollständig zu erkunden. Die VWI-Mitgliederreise startet in Windhoek, in der Zentralen Region Namibias. Weitere Stationen sind die Landschaft um Deadvlei und Sossusvlei, die Küstenstadt Swakopmund, die artenreiche Region Damaraland und der Etoscha-Nationalpark, eines der beliebtesten Wildschutzgebiete Afrikas. Alle Details zu der geplanten Reise finden Sie in dem Mailing, das dieser Inside-Ausgabe beiliegt.

Bilder: RDB Reisedienst Bartsch GmbH



## Trauer um Dr. W. Rudolf Mühlhoff

Der VWI trauert um sein Beiratsmitglied Dr. W. Rudolf Mühlhoff. Vor seiner Beiratstätigkeit war der Wirtschaftsingenieur von 1984 bis 1991 Vorstand des VWI. Mühlhoff wurde 1936 geboren und studierte an der Technischen Universität Berlin Wirtschaftsingenieurwesen. Nach verschiedenen Stationen im Verkauf, im Marketing und im Projektmanagement sowie Leitungspositionen im Bereich Aus- und Fortbildung übernahm er die Geschäftsführung einer Düsseldorfer Unternehmensberatungsgesellschaft, bevor er sich als Unternehmensberater selbstständig machte. Der VWI hat Mühlhoff jedoch nicht nur als kompetenten Wirtschaftsingenieur und engagiertes Vorstands- und Beiratsmitglied geschätzt: Er bereicherte jede Diskussion und brachte sich engagiert bei der Renovierung des Mellerowicz-Saales an der TU ein. Der VWI wird ihn in ehrendem Angedenken bewahren.

**IM INTERNET:**  
<https://bit.ly/2FntFIT>

## VWI-Awards 2019

Der VWI verleiht für herausragende Bachelor- und Masterarbeiten auch 2019 wieder seine VWI Graduation Awards. Diese Awards werden in zwei Kategorien vergeben. Der Preis für die Bachelor-Thesis ist mit 1.000 Euro dotiert, der Preis für die Master-Thesis mit 2.000 Euro. 2019 wird der VWI darüber hinaus zum ersten Mal eine herausragende Doktorarbeit auszeichnen: Der Dissertations-Award ist mit 5.000 Euro dotiert. Außerdem erhält jeder Gewinner eine zweijährige Mitgliedschaft im VWI e.V., ein Ticket für den Deutschen Wirtschaftsingenieurtag (DeWIT) sowie eine Urkunde über die Auszeichnung. Bewerbungsschluss für die Graduation-Awards ist der 30. Juni 2019, für den Dissertations-Award der 30. August. Alle Unterlagen für die Award-Bewerbung nimmt die VWI-Geschäftsstelle in Stuhr entgegen. Die vollständigen Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite.

**IM INTERNET:**  
<https://bit.ly/2CdG9HE>



Foto: Hochschule Landshut

**IM INTERNET:**  
<https://bit.ly/2J45GZx>

## HOCHSCHULGRUPPEN

### Zur Isar-HGV nach Landshut

Zu ihrer jährlichen Hochschulgruppenversammlung (HGV) werden sich vom 1. bis zum 5. Mai die studentischen VWI-Mitglieder in Landshut treffen. Die HGV ist die größte Zusammenkunft studierender Wirtschaftsingenieure in Deutschland. Die Teilnehmer kommen aus allen Ecken Deutschlands zusammen, um gemeinsam über vielfältige den Verband betreffende Themen zu beraten. Dabei ist das Treffen für die Beteiligten Wissensaustausch, Ideenschmiede und Spaß zugleich: Die Tage sind gefüllt mit Sitzungen, Workshops, kleineren Gruppendiskussionen und einem abwechslungsreichen Abendprogramm. Es wird Berichte über studentische Initiativen und Kooperationen geben sowie Abstimmungen zu künftigen Veranstaltungen und Austragungsarten. Aus Sicht der Hochschulgruppen bietet die HGV stets den perfekten Rahmen, um die gegenseitige Vernetzung voranzutreiben sowie um sich über ähnliche Problemstellungen und hochschulgruppeninterne Aktivitäten vor Ort auszutauschen.

## Wichtige Events 2019

2019 wird für den VWI und seine Mitglieder ein ereignisreiches Jahr. Die Hochschulgruppen richten wieder mehrere interessante Events mit überregionaler Bedeutung aus. Die Frühjahrs-HGV veranstaltet vom 1. bis zum 5. Mai die HG Landshut. Vom 15. bis zum 19. Mai organisiert die HG Duisburg-Essen das VWI Wissen unter dem Motto „Vom Ruhrpottstahl zu Hightech-Produkten“. Diesjähriger Ausrichter des VWI-Fünfkampfs ist vom 6. bis zum 9. Juni die VWI-ESTIEM-Hochschulgruppe der TU Darmstadt. Die Finalrunde der kreatiFallstudien veranstaltet vom 14. bis zum 18. Oktober die HG Aachen. Und zur Herbst-HGV vom 30. Oktober bis zum 3. November lädt VWI Estiem București nach Bukarest ein.

**IM INTERNET:**  
<https://bit.ly/2Hqinf4>

## Studentische Vertretung

Seit dem 1. Januar 2019 gehören vier neue studentische Mitglieder dem Bundesvorstand des VWI an: Dennis Zeleznik (1. SV, Stimmrecht im Vorstand), Nicola Grieshaber (2. SV, Stimmrecht im Vorstand), Jan Rupprecht (3. SV, assoziierter Vorstand; im Bild rechts) und Dominik Schmid (Finanz-SV, assoziierter Vorstand; im Bild links).



Foto: VWI

## VWI ONLINE

### WiIng-Start-up kooperiert mit VW

Beim Genfer Automobilsalon sah man sie gemeinsam am Steuer: RWTH-Professor Günther Schuh und VW-CEO Herbert Diess. Diess hatte den Wirtschaftsingenieur in dessen Funktion als Gründer und Chef der e.GO Mobile AG an Bord genommen. Denn das Aachener Start-up wird weltweit der erste externe Partner sein, der den Elektrifizierungsbaukasten (MEB) von VW nutzt, um die Modellpalette des Automobilkonzerns um ergänzende E-Autos zu erweitern. „Wir können die Agilität von e.GO in der Produktentwicklung und unsere Stärke beim Bau von Kleinserienfahrzeugen auf Basis von Alu-Profil-Spaceframes einbringen“, sagt dazu Günther Schuh. Die e.GO Mobile AG gilt als einer der Pioniere der Elektromobilität und wurde 2015 von Günther Schuh gegründet. Vor der Gründung der e.GO Mobile AG hatte Schuh gemeinsam mit seinem RWTH-Kollegen Achim Kampker bereits mit dem Streetscooter für Aufsehen gesorgt.



Foto: Volkswagen

**IM INTERNET:** <https://bit.ly/2VQ2BOu>

## Verpackung und Nachhaltigkeit

„Die Rolle der Verpackung in Logistikprozessen – Auswirkungen auf eine Nachhaltige Logistik im Lebensmittelbereich“ ist Thema des jüngsten Fachbeitrags von Stefan Schmidt. Darin beschäftigt sich der Sprecher des Kompetenznetzwerks Produktion und Logistik im VWI mit der Funktion der Verpackung in logistischen Prozessen wie Transport, Lagerung, Verladung und Verpackung von Lebensmitteln und richtet dabei einen klaren Fokus auf den Aspekt Nachhaltigkeit. In einer Fallstudie zeigt er zudem beispielhaft die Übersee-Logistikette eines Superfood mit sehr

hoher CO<sub>2</sub>-Freisetzung und hohem Wasserverbrauch. Stefan Schmidts Text ist Teil des Buchs „Nachhaltiges Beschaffungsmanagement – Best Practices aus Wissenschaft und Unternehmenspraxis“, das im Mai 2019 im Springer Verlag erscheinen wird.

**IM INTERNET:**  
<https://bit.ly/2HuNztg>